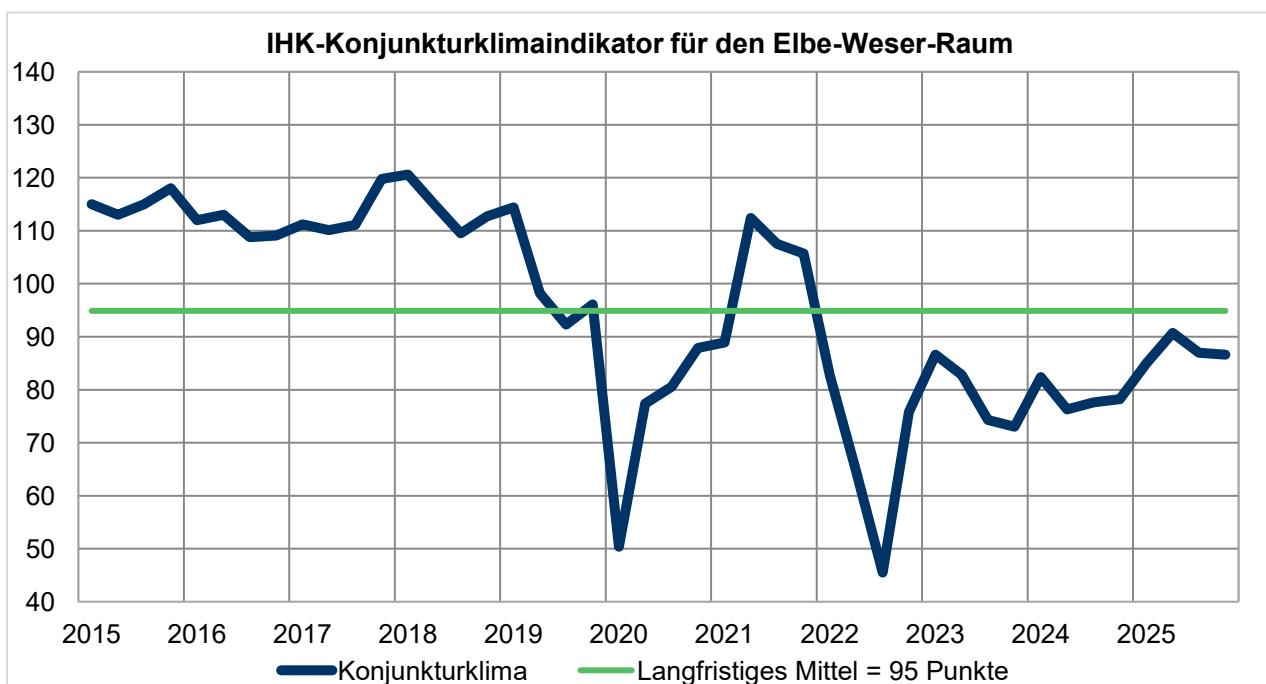


Stagnation im Elbe-Weser-Raum

Der IHK-Konjunkturklimaindikator, der einen Wert zwischen 0 und 200 annehmen kann, liegt mit 87 (Test-)Punkten im IV. Quartal 2025 unter dem langfristigen Mittel von 95 Punkten.

Der Saldo aus positiver und negativer Lageeinschätzung im Elbe-Weser-Raum kann sich zum Jahresende minimal verbessern. Allerdings ist dies nur darauf zurückzuführen, dass weniger Unternehmen als zuvor ihre Lage als schlecht bewerten (25 Prozent; Vorquartal: 29 Prozent). Während 18 Prozent (zuvor: 20 Prozent) ihre gegenwärtige Lage als gut bewerten, spricht etwas mehr als jeder zweite Betrieb (57 Prozent) von einem befriedigenden bzw. saisonüblichen Verlauf. Insgesamt verharrt die konjunkturelle Lage damit weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Ferner bleibt auch die Erwartungshaltung der Unternehmen per Saldo weiterhin negativ. Die größten Hemmnisse sind aus Sicht der Unternehmen weiterhin die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, gefolgt von steigenden Arbeitskosten und der zurückhaltenden Inlandsnachfrage.



Erläuterung:

Der Konjunkturklimaindikator ist das geometrische Mittel der unternehmerischen Einschätzungen zur aktuellen und zur zukünftigen Geschäftslage. Der Wert kann zwischen 0 und 200 schwanken, je höher der Wert ist, desto besser ist das Geschäftsklima im Elbe-Weser-Raum. Das langfristige Mittel zeigt die durchschnittliche Entwicklung des Geschäftsklimas in den letzten Jahren.

$$K = \sqrt{(G_1 - G_3 + 100) * (Z_1 - Z_3 + 100)}$$

G_1 = gute gegenwärtige Geschäftslage

G_3 = schlechte gegenwärtige Geschäftslage

Z_1 = gute Entwicklung erwartet

Z_3 = schlechte Entwicklung erwartet

Rechenbeispiel:

Gegenwärtige Geschäftslage			Erwartete Geschäftslage			Klima- indikator
gut	befriedi- gend	schlecht	eher günstiger	etwa gleich- bleibend	eher ungünstiger	
0	50	50	0	50	50	50
25	50	25	0	100	0	100
50	50	0	50	50	0	150

Ansprechpartner:

IHK Elbe-Weser

Henrik Gerken

Tel.: 04141 524-285

E-Mail: henrik.gerken@elbeweser.ihk.de



IHK ELBE-WESER